



04.12.2019

UND ES WARD LICHT: „UMRÜSTUNG AUF LED LOHNT SICH“

Die Ausleuchtung der Werkstatt ist für Karosserie- und Lackierbetriebe essenziell, um gute Arbeit leisten zu können. Der Fachbetrieb spotrepair M. Süß aus Hohen Neuendorf bei Berlin beschloss deswegen im Jahr 2018, auf LED umzurüsten. Denn LEDs sind nicht nur sparsamer im Energieverbrauch, sondern haben auch eine deutlich höhere Lichtqualität. Ende Januar 2019 wurde die letzte von insgesamt 14 LED-Lampen installiert. Gut ein Jahr hat die Um- und Aufrüstung des gesamten Betriebes gedauert.

LOHNENDE INVESTITION

„Insgesamt 10.000 Euro hat die zusätzliche Installation und der Austausch vorhandener Lampen gekostet“, erklärt Inhaber Michael Süß. Für den Chef eine lohnende Investition: „Das Licht ist nicht nur heller, sondern auch sehr viel angenehmer zum Arbeiten – wir sehen jedes Staubkorn. Unsere alten Halogenlampen haben früh außerdem sehr lange gebraucht, bis sie ihre volle Leuchtkraft entfaltet haben – das ist nun nicht mehr der Fall.“ Nicht zuletzt seien die LEDs langlebiger als herkömmliche Halogenlampen.

Insgesamt 14 Leuchtstäbe wurden installiert – strategisch so positioniert, dass sie eine optimale Ausleuchtung aller Arbeitsplätze gewährleisten.

PROFESSIONELLE LICHTPLANUNG

Den Umbau übernahm das regionale Elektrikerunternehmen Reichstein Elektrotechnik GmbH. Gemeinsam mit den Experten wurde anhand der örtlichen Gegebenheiten eine Lichtplanung erstellt. „Wer auf LED umrüsten will, sollte dies immer mit einem Fachmann machen“, rät Michael Süß. „Denn gerade in Werkstätten gibt es besondere Anforderungen, die nicht außer Acht gelassen werden sollten.“

REINVESTITION IN FÜNF JAHREN

In nur fünf Jahren sollen sich die neue LED-Technik reinvestiert haben. Im Durchschnitt gehen Experten von einer Einsparung von bis zu 60 Prozent im Vergleich zu normalen Leuchtmitteln aus. „Ich würde allen Betriebsinhabern raten, eine Umstellung auf LED zu prüfen – es lohnt sich!“

Carina Hedderich